

# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

## MOZART-SAAL

Donnerstag, 10. März 1983, 19.30 Uhr

ZYKLUS IV / VOM SOLO ZUM SEXTETT  
5. Abend im Abonnement

**IGOR STRAWINSKY (1882–1971):**

Fanfare for a new theater

**KAMILLÓ LENDVAY (geb. 1928):**

Fünf Stücke in Anführungszeichen  
(dem Ensemble „Prisma“ gewidmet)

Hommage à Strawinsky  
Hommage à Count Basie  
Hommage à Johann Strauß  
Hommage à Robert Stolz  
Hommage à moi

**KURT SCHWERTSIK (geb. 1935):**

Kleine Blasmusik op. 32

Fanfare  
Impromptu  
Jodler  
Zauberspruch  
Kehraus

**KARL PILSS (1902–1979):**

Scherzo für Blechbläserquintett

**ALEXANDER TSCHEREPNIN (1899–1977):**

Brass Quintet  
Allegro  
Lento  
Animato  
Cadenza (Tempo rubato)  
Allegro



**WILLIAM BRADE (1560–1630):**

Aus „Neue auserlesene Paduanen, Galliarden, Cantzonen  
und Coranten“

Allemand und Galliard

**JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750):**

Aus „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080

Contrapunctus Nr. 4 und

Contrapunctus Nr. 9

**MALCOLM ARNOLD (geb. 1921):**

Quintett

Allegro vivace

Andante con moto (Chaconne)

Con brio

**MORLEY CALVERT (geb. 1928):**

Suite – From the Monterey Hills

La Marche

Chanson mélancholique

Valse ridicule

Danse villageoise

Ausführende:

**ENSEMBLE „PRISMA“**

**HANS GANSCH, Trompete**

**KARL STEININGER, Trompete**

**ROBERT LORENZI, Horn**

**HORST KÜBLBÖCK, Posaune**

**KLAUS SCHAFFERER, Tuba**

Dieses Konzert wird vom Hörfunk aufgezeichnet, der Übertragungstermin ist jedoch  
noch nicht bekannt.